

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

Kauf P[e]r: .500. f: und
.3. f: ley khaufs

Georg hausner der Elter von heuslern
und Anna dessen Eheweib be=
khennen, und verkhaufen mit
Consens des churf[ü]r[st]:[ichen] Pfleg=
amts Waldmünchen ihr seith
dem 30. April a[nn]o: 1709. Erbrechts
weis ingehabte Sölden zu ernanten

.230.

heuslern mit all dessen rechtlichen
ein: und zue Gehörungen zu Dorf
und Veld, nichts hieruon besond[er]t
noch aus genommen, Gleich sye selbige
ingehabt, genuzt, und genossen
haben, von welcher jehr:[ich] Ge=
dacht churfrtl: Pflegamt zu Georgi:
od[er] Michaeli .43. x: .6. hl: Züns .1.
Fas[t]nacht hennen, und .3. pfund
hofschalz Verraicht, dan .1. tag
Mähen .1. heugen .2. schneiden,
und .1. tag hackhenscharwerch
Verricht: od[er] das gelt dafür
bezalt werden mues, auch in
ybrigen aldahin mit d[er] Mannschaft
Rais Steuer, Scharwerch zum Schlos,
uf begebenen Verend[er]ungsfahl
mit dem zechenten pfening hand=
lang, dann den ganzen zechent [Zehent]
zum amt und all ande[ren] Pott=
messig keiten Unterworfen, und
beygethan ist. Dem Ehrbahren
hanns georg Hausner, und Elisa=
betha dessen Eheweib um .163. f:
dan absond[er]lich .1. paar oxen pr:
.40. f: .1. paar pr: 30. f: .2. drö
jehrige .15. f: 2. Khüe .20. f: .1. Schaf
.2. f: .1. Schweins Muetter samt .3.
Frischling .12. f: .2. beschlagene Wagen
mit aller zuegehör .30. f: .1. pflueg
.3. f: 2 Eydern .3. f: 1 halmbstuehl .3. f:
.1. Eisen höll hafan .4. f: samentl:[ichen] haus
Rhat samt d[er] haus und paumans fahrnues
.20. f: Sommer und Wüntterfand .100. f:
die V[or]handene Füttereÿ als heu und

gromath .30. f: .60. Fued[er] S:V: Tunget
15. f: .1. Ehehalten peth .10. f: thuet
337. f: zusammen aber in einer Summa
um und pr: 500. f: samt .3. f: leykhauf
welchen khaufschilling d[er] Khaufer
Volgenter gestalten zu bezahlen Ver=
sprochen, als Erstlichen zur angabs Frist
zu heyl:[igen] Maria Geburth anno diss woran
ihme aber als ein heurathgueth .120. f:
abgehen, 257. f: dan so will Er zu
heyl: Jacobi a[nn]o: .1737. 15. f: zur
nachfrist erlegen, und mit solch leztern
solang Continuiieren bis d[er] Völlige khauf=
schilling allerdings entricht, und bezahlt
sein würdet, deme nun in ein so and[eren]
nachzu khommen haben beede thail
bey g[e]richt handt strachlich angelobt,
geschehen den .31.t Aug: .1736.

Zeugen

Ulrich Stockher aus der Khinrieth, und
Mathias Jesser burger alhir.

.231.

Ausnam Hierauf

Vorgedacht Verkhaufente Eheleuth
haben ihnen bey d[er] Unter heutig
dato hanns georgen hausner Ver=
khaufte Sölden volgent[e]s zur
Leib geding ausgenommen als

Erstlichen die frey[e] und Unver=
tribene herberg in dem Vor=
handenen Leuterungs häusl wor=
zue d[er] Khaufer ihnen ausnemmern
all jehrl: .5. Clafter Prenholz
und .12. Pischl späñ Verschaffen
mues,

Andertens zu dem Unterhalt jehrl:
für heur .3. Ell Korn .2. Ell
Gersten, und .2. Ell habern,
hienach aber, und zwar ao 1737
das erste mahl anfangent .3. Ell
Korn .1. Ell gersten, und .1. Ell
habern dan 1. Mezen Waiz
wan er d[er]gleichen Waiz pauet
Waldmünchner mässerey Ver=
raichen.

Drittens nemen ihnen die Aus=
nemmer zu Unterhaltung einer
Leutherungs Khue .1.en Kaibl und

.1. Schaf den Paÿr Fleckh genant, mit
heu, und Gromath dan $\frac{1}{2}$. Schober
Rockhen, und $\frac{1}{2}$. Schober halb haber,
und halb gersten Stro nebst d[er]
grässereÿ wo khauffer Grassen,
nitwenniger das sogenante
Stani ackherl nebst .12. Pifang zu
Krauth und Rueben auch ein Veldt
zu hailm Rueben und von all er=
wachsente obst den .3.ten Mezen
nebst .1. pettl in Sambgarten,
aus, weiters mues d[er] khauffer ihnen
ausnemmern 1. Saugschweinl wan
ainige V[or]handen zue stellen, und
4. hennen dan .2. Genss mit den
seinigen laufen lassen.

Viertens, mues d[er] khauffer ihnen
Verkhauffern zu ihren Leutterungs=
Viech die benöttigte ohrt im Stahl,
Stadl, und ufm pothen überlassen,
auch all obig uf dem Veldt, und
wissen erwachsente nacher haus
führen, und von dem Vorhandenen
haus Rath biß zu dessen absterben
ungeniesslichen überlassen, deme
nun in ein so and[eren] nachzu khommen
haben beede thail beÿ g[e]richt hand=
strachlichen angelobt, act:[um] et
Testes ut Supra

.232.

Heurats Conract

Im Namen der allerheiligisten
dreÿfaltigkeit Gottes Vatters
Sohns, und heÿl: Geistes ammen.

Kund und zu wissen seÿe hiemit
was gestalten zwischen hanns
georg hausner von heuslern
an ainem, dan Elisabetha:
Sebastian: Pfafis von heuslern
Eheleibl: tochter and[er]ten thails
in beÿsein d[er] zu endt be=
namsten heurats leuth, und
beÿständ[er] Volgente heurath
abgered[e]t, und beschlossen worden,
als

Erstlichen haben sich beede Prauth
persohnen zum heÿl: Sacrament
d[er] Ehe Versprochen, und haben
sich albereits vor ainem Viertl=

jahr in dem Würdigen Sti Bar=
tholomei Gottshaus Gleissenberg
christ Catholischen gebrauch nach
copulirn, und einsegnen lassen,
womit es dan souil [soviel] die Ver=
Ehelichung anbetrifft sein richtiges
hat, betr:[effend]

Andertens die heurathgüetter, hat
die Prauth ihren Preuthigam
zu ainen Recht wahren heurath
gueth .150. f: neben ainer ihren
stand Gemess Ehrlichen ausfertigung
pr: 50. f: angeschlagen würckhl:[ich]
zuegebracht, welches heurathgueth
d[er] Preuthigam mit auch .150. f: und
ainer fertigung .50. f: dan für
das Ehrn Cränzl .10. f: wid[er]legt,
tiff also heurathgueth fertigung
und wid[er]lag, dan für das Ehrn=
cränzl zusammen 410. f: welches
alles er uf d[er] Unter heutig dato
an sich erkhaufften Sölden Ver=
sichert, und ihr solche würckhl:[ich] Anuer=
heurathet haben will, d[es] Unaus=
bleibl. Todtfahl halber ist

Drittens abgered[e]t und beschlossen
worden, das wan sich solches
anfängl: an dem Preuthigam
ohne V[or]handen[en] Ehelichen leibs Erben
eraignen solte, so were die
hind[er]bleibende Wittib Völlige be=
sizer und zahlin des Gueths
wie die Conditiones im khauf
Lauthen, iedoch d[er]gestalten, daß

.233.

dieselbe beÿ ihrer standts Ver=
end[er]ung schuldig sein solle, dess
Verstorbenen nechsten befreunden
.50. f: paar Gelt hinaus zu be=
zahlen, welchen Verstand es
auch hat, so fern die Prauth vor
ihren Preuthigam ohne hind[er]=
lassung eines Ehelichen leibs
Erben zeitl: Todts V[or]fahren
wurde, uf welchen fahl d[er]
Preuthigam schuldig und Ver=
bunden were da Er ad Se=
cunda vota schreittet dem
nechsten befreunden eben=
fahls von dem hinein gebrachten
heurathgueth .50. f: hinaus und
zurückh zu geben, im fahl aber

nach vorabsterben ain od[er] dess
and[eren] Ehegatt[en]s ain od[er] mehr
Eheliche Künd[er] Vorhanden so
Verblibe uf solchen fahl alles
Unverrückt beÿsammen, und
derfte aines des and[eren] nechsten be=
freunden nicht das geringste
hinaus zahlen,

Viertens, und leztens sollen alle
ande[ren] dise heuraths notl Un=
einverleibte puncten und Clauseln

dem Lobl:[ichen] oberpfälz:[ischen] Landrecht
und dises Pflegamts ieblichen [üblichen]
gebrauch nach entschieden, und er=
örttert werden, heurats leuth, und
Beÿständ[er], seint uf dess Preuthigams
seithen dessen Vatter Georg hausner,
und Caspar Nachrainer von Gschwand,
dan uf d[er] Prauthseithen, auch ihr
Vatter Sebastian Pfäfl von heuslern
und hanns georg Ederer von
hiltersrieth d[er] herrschaft Treflstain
Geschechen den 31. Aug: 1736.

Zeugen

Ulrich Stocker aus d[er] Khinriedh, und
Mathes Jesser burger alhier.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 178\Hausn Hae 8 BP 178 21_25.docx